

Sportliches im Nationalpark Harz

Vereinsleben Laufgruppe Grün-Weiß 82 Zerbst in Schierke

Von Wolfgang Berkling

Schierke • Winterfreuden im Harz. Das war kürzlich das Ziel der Sportlerinnen und Sportler der Laufgruppe Grün-Weiß 82 Zerbst. Für das Wochenende hatten sie als Aufenthaltsort die Bildungs- und Freizeitstätte „Schierker Baude“ im Nationalpark Harz auserwählt.

Wintersport sollte es werden, aber wie waren die Prognosen? Der Wetterbericht gab nur begrenzt Hoffnung. Da Schierke aber über 500 Meter hoch liegt, bestand die Aussicht, doch etwas Schnee zu erwarten.

Je näher die Zerbster dem Ort kamen, desto besser wurden die Bedingungen. Schnee rechts und links der Straße, begleitet von leichtem Tauwetter bei 0°C und Sonnenschein. Ankunft in der Baude, Begrüßung und Zimmerbelegung.

Die Laufgruppe war mit 18 Personen angemeldet. Alles klappte problemlos. Sie machten es sich in den Zimmern bequem und danach bereit für das Abendessen.

Das Haus bietet jede Menge kreative Möglichkeiten der Entspannung, es ist wohnlich, anspruchsvoll und abwechslungsreich.

Nach dem Essen hieß es Sport-sachen an und ab auf die Bowlingbahn. Eine Automatikbahn, die keine Wünsche übrig lässt. Die Kugel rollte, der sportliche Vergleich wurde gestartet. Nach zwei Stunden erfolgte die Auswertung, die Sieger und Platzierten wurden gekürt. In gemütlicher Runde wurde der Abend beendet.

Am Sonnabend früh stand die Planung auf Skifahren, Rodeln oder Wandern. Die Wanderrouten waren gut begehbar, die Skipisten gerade noch ausreichend.

Nach einem Gruppenfoto vor der Baude ging es los. In Gruppen oder individuell wurde der Vormittag gestaltet. An den Rodelhängen war ein buntes Treiben zu beobachten. Musik lockte in das Schierker Eisstadion. Die Eisfläche war belebt und Getränke zum Aufwärmen im Angebot.

Das Wandern und Skilaufen

machten hungrig. Alle trafen sich wieder am Mittagstisch.

Nach kurzer Ruhe in der Baude ging es am Nachmittag erneut auf Tour. Die Sportler trafen sich im Ort Schierke auf der Brockenstraße in einem Cafe wieder. Nach kurzem Aufenthalt ging es durch die winterliche Landschaft, durch den Kurpark und die bewaldeten Hänge zurück über die Kalte Bode zu ihrem Quartier.

Nach dem Abendessen begannen die Vorbereitungen zum Volleyballspiel in der Multifunktionshalle. Festgelegt waren fünf Spielsätze. Der Kampf um die Punkte wurde fair geführt. Jeder der Sportler gab sein Bestes. Angefeuert wurden die beiden Mannschaften von den Sportlerinnen des Vereins. So ergaben sich Sieg und Niederlage und ausgepauert ging es zurück in die Zimmer. Gesellschaftsspiele rundeten vorerst den Abend ab.

Zum späteren Abend hin war der Boxkampf im Schwergewicht zwischen Klitschko und Chisora



Die Mitglieder der Laufgruppe Grün-Weiß 82 Zerbst hatten viel Spaß in Schierke.

Foto: Verein

im Fernsehprogramm angekündigt, der von den interessierten Sportlerinnen und Sportlern angeschaut wurde.

Ausgeruht begann der Sonntag beim Frühstück. Für den Vormittag stand der Besuch der Rodelwettkämpfe auf der Rodelbahn am Barenberg, ganz in der Nähe der Baude, auf dem Plan. Am Start waren einige aktive Rodler mit ihren Rennschlitten sowie rodelbe-

geisterte Kinder und Jugendliche. Die Bahn oder besser Eisrinne war präpariert, hielt sich aber nicht über den Gesamtverlauf der Veranstaltung. Die Abnutzung war zu groß und Neuschnee nicht vorhanden.

Trotzdem bleibt einzuschätzen, dass es ein gelungenes Event war. Die Versorgung für die Aktiven, die Zuschauer und Gäste war gleichfalls abgesichert.

Zum Mittagstisch kehrten die Grün-Weißen zurück in die Baude. Einpacken, verabschieden und abreisen waren angesagt. Ein erlebnisreiches, sportliches Wochenende ging dem Ende zu.

Nach einem Zwischenstopp zum Kaffeetrinken in Gommern kamen alle wieder entspannt in Zerbst an. Dank gilt vor allem den Organisatoren und den Verantwortlichen der Schierker Baude.